

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.5.87 in Bocholt

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und der Feststellung, daß zur zweiten Mitgliederversammlung der "FN" ordnungsgemäß eingeladen wurde, gab der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht.

Der Vorsitzende umschrieb Herkunft und Zusammensetzung der Mitgliedschaft, nannte noch einmal die Ziele der Vereinigung und hob die Mitarbeit und das Interesse einiger Institutionen hervor (niederl. und belg. Botschaften, Taalunie, Bundesarbeitsgemeinschaft Niederländisch-Deutscher Arbeitskreise, niederl.-deutsche Handelskammer in Den Haag, Rhein.-Westf.-Auslandsgesellschaft, Bund der Niederländer in Deutschland und die Kultusministerien sind hier zu nennen).

Die "FN" wurde bei zahlreichen Institutionen, Vereinigungen, Städten und Gemeinden vorgestellt.

Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit konnte die Präsentation der "FN" in Rundfunk, Presse und Fernsehen genannt werden. Besonders die Zeitschrift "nachbarsprache niederländisch" ist auf großes Interesse gestoßen. Sie ist ein Instrument der gegenseitigen Fortbildung und Information und für die Außenwirkung der Vereinigung von besonderer Bedeutung.

Der Vorsitzende appellierte an die Mitglieder, die Zeitschrift als "unsere Zeitschrift" zu betrachten und an ihr mitzuarbeiten.

H. Hülsdünker informierte über die Planung des Niederländisch-Kolloquiums zur Fachdidaktik am 3./4. März 1988 in Münster.

Mit der Tagung wolle man alle NI-Lehrer und -dozenten ansprechen und zur Weiterentwicklung des Faches beitragen. B. Cox berichtete über eine Umfrage nach Bedarf und Interesse am Fach Niederländisch an Schulen in den Kreisen Borken und Kleve. Eine detaillierte Auswertung müsse noch erfolgen, sie werde in "nn" veröffentlicht und solle Botschaften, Dezernenten und Ministerien zugänglich gemacht werden. A. Müller stellte danach die Entwicklung der Beantragung einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme dar und wies auf das neue Werbe-Faltblatt "Zur Wahl : Niederländisch" hin. Die Schatzmeisterin legte den Rechenschaftsbericht 1986 vor:

Einnahmen:		
Mitgliedsbeiträge:	4044,-	DM
Spenden/Zuschüsse:	580,-	"
Habenzinsen:	2,19	"
	4626,19	DM

Ausgaben:		
Kontogebühren:	55,20	DM
Gerichts-, Anwaltskosten:	184,80	"
Post/Porto:	725,80	"
Büroartikel/Fotokopien:	349,43	"
Druck Zeitschrift:	1134,14	"
Lohnkosten Zeitschrift:	165,-	"
Bewirtung:	46,10	"
Fahrtkosten:	298,-	"
	2958,47	DM

Es ergibt sich ein Habenstand von 1667,72 DM.

Der Entlastungsantrag wurde einstimmig angenommen.

W. Brinkhaus stellte anschließend den Vertragsentwurf vor, der die Zusammenarbeit der "FN" mit dem "FMF" regeln soll. Bei einer Stimmenthaltung wurde der Vertragsentwurf einstimmig angenommen. Herr Sudhölter wird die Verhandlungen mit dem "FMF" weiterführen.

A. Müller berichtete von den Kontakten zur "Vereniging Vlaamse Leraren", die eine engere Zusammenarbeit mit deutschen Lehrern und Schülern wünscht. Es wurde vorgeschlagen, auf dem Kolloquium in Münster eine Art "Schulpartnerschaftsbörse" zwischen beiden Vereinigungen zu organisieren.

W. van Allen beschrieb Überlegungen zu einem Schülerwettbewerb im Fach Niederländisch, der der Motivationsförderung von Schülern gelten solle. Eine Arbeitsgruppe "Schülerwettbewerb" wurde gegründet, die auf unterschiedlichen Niveaus einen derartigen Wettbewerb erstellen will. Der Arbeitsgruppe gehören an: Frau van Allen, Frau Flaswinkel, Herr Crasemann, Herr Nacke, Herr Sudhölter.

Nach Abschluß der Mitgliederversammlung referierte Herr Dr. Leloux über "Niederländisch in der Erwachsenenbildung - das VHS-Zertifikat Niederländisch". Er stellte das neue VHS-Zertifikat vor und beschrieb die Broschüre "Certifikaat Nederlands".

Nach einer kurzen Aussprache hierüber wurde die diesjährige Mitgliederversammlung um 19 Uhr beendet.

Achim Müller

**Aus rechtlichen Gründen stehen die Seiten 156-158
nicht im Open Access zur Verfügung.**